

# Christian-Wolff-Gymnasium Halle



## Wahlpflichtkurs Klasse 9/10 *„Lebenswelt – Lernen durch Engagement“*

SERVICE-LEARNING



LERNEN DURCH ENGAGEMENT

NETZWERKSCHULE SERVICE-LEARNING

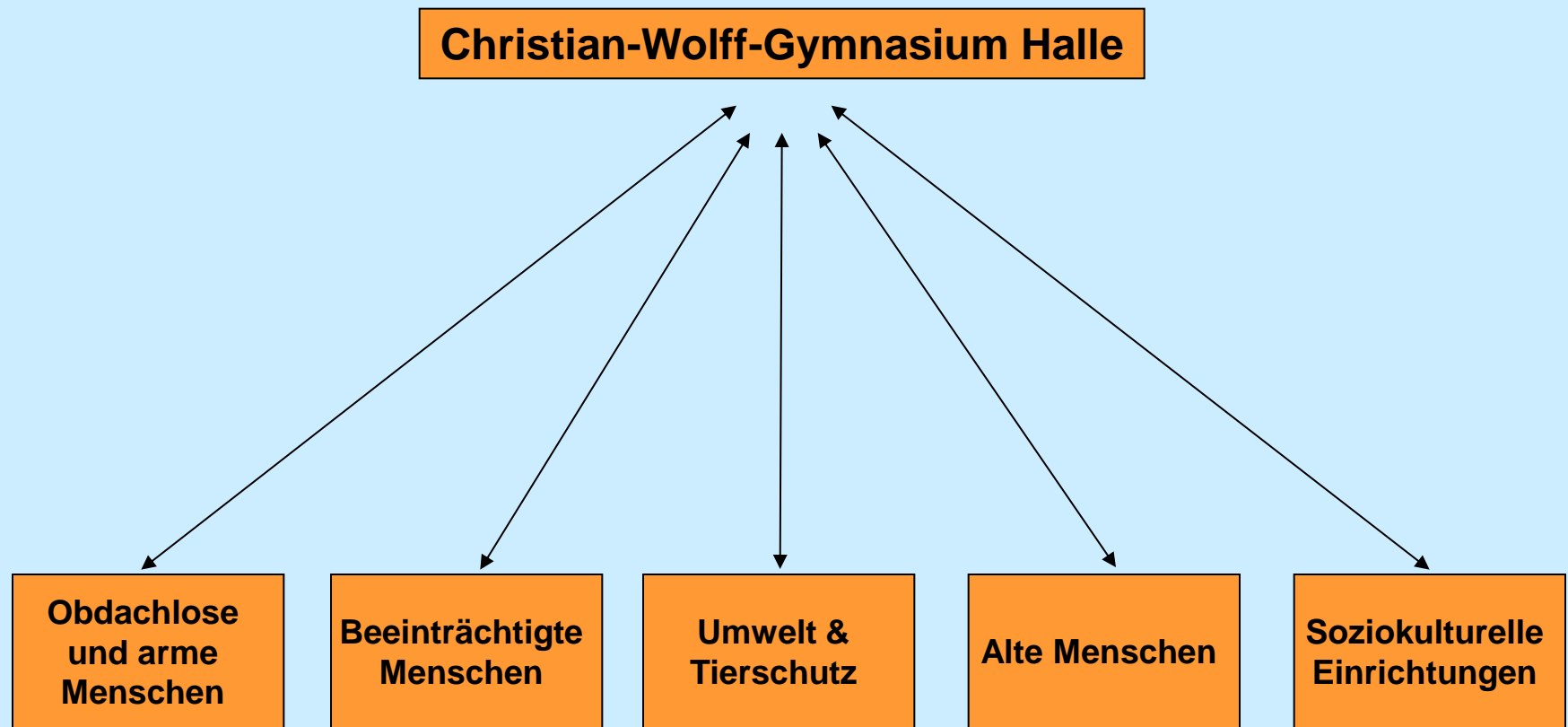
# Zielstellungen I

- begleiteter Zugang zu sozialem bürgerschaftlichen Engagement
- Partizipationsmöglichkeiten in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen
- Verzahnung der praktischen Tätigkeit in einer sozialen oder soziokulturellen Einrichtung mit der unterrichtlichen Begleitung und Wissensvermittlung
- Öffnung der Schule ins außerschulische Umfeld
- Verbesserung des sozialen Miteinanders der Jugendlichen inner- und außerhalb der Schule sowie von Umfeld und Schule

# Zielstellungen II

- Entwicklung der Fähigkeiten,
  - gesellschaftliche Problemlagen im persönlichen Umfeld wahrzunehmen und zu analysieren,
  - mit fremden und unvertrauten Personen zu kommunizieren und umzugehen,
  - in einem unvertrauten Umfeld problemlösend zu handeln
- Stärkung von Selbstvertrauen, Frustrationstoleranz und Empathiefähigkeit

# Mögliche außerschulische Partner



# Wo liegt das Engagement bzw. der Service?

Die Schülerinnen und Schüler  
ermitteln echte Bedarfe bei den Kooperationspartnern in der  
Kommune und bieten eigenverantwortliche Projekte an.

Obdachlose und arme Menschen	Beeinträchtigte Menschen	Umwelt & Tierschutz	Alte Menschen	Soziokulturelle Einrichtungen
Kirchliche Bahnhofsmision	Hallesche Behindertenwerk- stätten e.V.	BUND	Pflegeheime	Krokoseum Franckesche Stiftungen
Evangelische Stadtmission	Lebenshilfe e.V. Kinderwohnheim	Kleintierverein	Seniorenheime	KITAs
	Integrativer Hort			CVJM „Schnitte“
	Integrativer Jugendclub			Horte
				(Sport)Vereine

# Schülerprojekte I

Wer?	Wo und Was?
Jenny	Integrativer Hort „Lebenstraum“ in der „Schule am Lebensbaum“ Halle-Süd, Kinderbetreuung, Projekt: „Ostersingen“
Sina	Schnitte-Ost; Kindereinrichtung des CVJM Halle-Neustadt, Betreuung von sozial benachteiligten Kindern, Projekt: Mein Engagement bei „Freistil“
Viktoria	Hallesche-Behindertenwerkstätten e.V. Lettin, Betreuung einer Wohngruppe, Projekt: „Osterbasteln“
Frances	SC Turid e.V. Halle-Neustadt, Übungsleiterin Turnen, Projekt: Einstudieren einer Bodenübung für einen öffentlichen Auftritt
Melissa	„Felidae“ Kleintierschutzverein „Am Rosengarten“, Pflege und Fütterung von Katzen, Projekt: Hilfe für Jungkatzen in Halle-Neustadt

# Schülerprojekte II

Wer?	Wo und was?
Anna-maria	Umweltzentrum des BUND „Franzigmark“, Pflege und Fütterung von Tieren
Lucas	Öffentlichkeitsarbeit für den Wahlpflichtkurs
Viktoria	Hallesche-Behindertenwerkstätten e.V. Lettin, Betreuung einer Wohngruppe, Projekt: „Osterbasteln“
Marcel Robert	„Krokoseum“ Kinderfreizeiteinrichtung an den Frankeschen Stiftungen Halle, Betreuung von Kindern zwischen 7 und 12 Jahren, Projekt: Mein besonderes Hobby (Bogenschießen)
Wiebke Nicole	Hort Dölau, Betreuung von Grundschulkindern, Projekt: Tanzaufführung zum Muttertag
Lukas	Stiftung „Martha-Maria“ Halle, Betreuung von Senioren

Datum	Mögliche Inhalte	Projektphasen	
10.09. - 02.09.12	<b>UNTERRICHT</b> Kursformalia Jahresplan Vorstellung der Einrichtungen	R E C H E R C H E	R E F L E X I O N
17.09. - 21.09.12	<b>UNTERRICHT</b> Recherche Telefonleitfaden		
12.09. - 16.09.12	<b>UNTERRICHT</b> Recherche Telefonleitfaden, Rollenspiel		
01.10. - 05.10.12	<b>UNTERRICHT</b> Bewertungskriterien Portfolio Interviews vorbereiten		
08.10. - 12.10.12	<b>START PRAXIS</b> Projektdurchführung in den Einrichtungen Zivilgesellschaft und Engagement		
15.10. - 19.10.12	Projektdurchführung in den Einrichtungen		
22.10. - 26.10.12	Projektdurchführung in den Einrichtungen	E N T W I C K L U N G	
29.10. - 02.11.12	Unterrichtsfrei		
05.11. - 09.11.12	<b>UNTERRICHT</b> Reflexion Projekte planen und abstimmen Zivilgesellschaft und Engagement Einrichtungen vorstellen		
12.11. - 16.11.12	ESS		
19.11. - 23.11.12	ESS		
26.11. - 30.11.12	ESS		
03.12. - 07.12.12	ESS	U M S E T Z U N G	
10.12. - 14.12.12	ESS		
17.12. - 18.12.12	<b>UNTERRICHT</b> Reflexion		
19.12. - 04.01.13	Unterrichtsfrei		
07.01. - 11.01.13	ESS		
14.01. - 18.01.13	Projektwoche		
21.01. - 25.01.13	ESS		
28.01. - 01.02.13	<b>UNTERRICHT</b> Reflexion		
04.02. - 08.02.13	Unterrichtsfrei		

# Der WPK im Überblick 1. Halbjahr 2012/13



Datum	Mögliche Inhalte	Projektphasen	
11.02. - 15.02.13	ESS	U M S E T Z U N G	R E F L E X I O N
18.02. - 22.02.13	ESS		
25.02. - 01.03.13	ESS		
04.03. - 08.03.13	Reflexion UNTERRICHT		
11.03. - 15.03.13	ESS		
18.03. - 22.03.13	ESS		
25.03. - 01.04.13	Unterrichtsfrei		
02.04. - 05.04.13	(ESS)		
08.04. - 12.04.13	ESS		
15.04. - 19.04.13	ESS		
22.04. - 26.04.13	ESS		
29.04. - 03.05.13	Reflexion UNTERRICHT		
01.05.13	Unterrichtsfrei	ABSCHLUSS	
06.05. - 08.05.13	(ESS)		
09.05. - 20.05.13	Unterrichtsfrei		
21.05. - 24.05.13	ESS		
27.05. - 07.06.13	ESS		
10.06. - 14.06.13	ESS		
17.06. - 21.06.13	UNTERRICHT		
24.06. - 28.06.13	AUSWERTUNG +		
01.07. - 05.07.13	ABSCHLUSSFEST		

# Der WPK im Überblick 2. Halbjahr 2012/13

# **Das didaktische Konzept und die Organisation des Unterrichts**

## **Phase 1 – Recherche (Schuljahresbeginn Monat September 2013)**

- Ermittlung potentieller Kooperationspartner im Schulumfeld oder der Wohngegend mit geeigneten Methoden (z. B. Stadtteil- bzw. Internetrecherche, Erfahrungsberichte früherer Teilnehmer)
- Ausgehend von den Neigungen und Interessen

# **Das didaktische Konzept und die Organisation des Unterrichts**

## **Phase 2 – Projektentwicklung (September bis Herbstferien)**

- **Schwerpunkt:** Ausarbeitung realistischer, d.h. von den Jugendlichen leistbarer Projektstätigkeiten
- **Zentrale Frage:** Welche Inhalte und Kompetenzen sollen im Engagement-Projekt und im begleitenden Unterricht jeweils vermittelt bzw. entwickelt werden?

# **Das didaktische Konzept und die Organisation des Unterrichts**

## **Phase 3 – Projektumsetzung (Oktober bis Schuljahresende)**

- Regelmäßiger WPK-Unterricht in der Schule, um gemeinsam über Tätigkeiten zu reflektieren
- Dazwischen einmal pro Woche Besuch der Einrichtungen an einem selbst ausgehandelten Termin für mindestens 90 Minuten

# **Das didaktische Konzept und die Organisation des Unterrichts**

## **Phase 3 – Projektumsetzung (Oktober bis Schuljahresende)**

- Regelmäßige Hospitation durch die Lehrkraft zu vereinbarten Terminen
- Ab März Durchführung eines eigenverantwortlich entwickelten Projektes mit Präsentation und Bewertung im Kursverband
- Erstellung eines Portfolios, das auch als Bestandteil der Gesamtbeurteilung dient

# Das didaktische Konzept und die Organisation des Unterrichts

## Phase 4 – Abschluss / Anerkennung / Zertifikate

- Nach Abschluss der Praxistätigkeit am Ende des Schuljahres erfolgt Gesamtreflexion und Evaluation des WPK
- Gemeinsame Abschlussfeier mit allen Beteiligten und feierliche Übergabe der Schulzertifikate über das Engagement
- Ausstellung von Engagementnachweisen von den Einrichtungen

# Foto-Impressionen

SC Turid e.V.

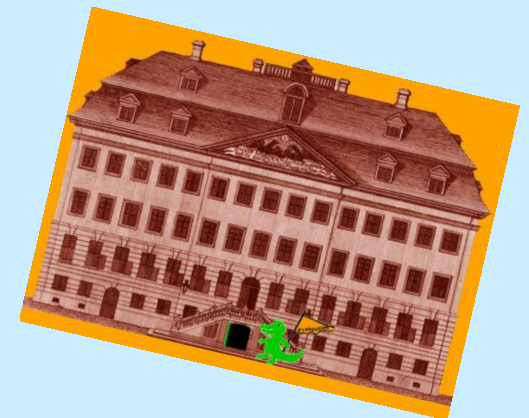
Einstudieren einer Bodenübung für  
einen öffentlichen Auftritt





# Foto-Impressionen

Frankesche Stiftungen – Krokoseum  
Betreuung von Kindern zwischen 7 und 12  
Jahren, Projekt: Mein besonderes Hobby  
(Bogenschießen)





# Foto-Impressionen



Ostersingen im  
Integrativen Hort  
„Lebenstraum“

# Foto-Impressionen





# Foto-Impressionen

BUND  
Franzjmark



# Foto-Impressionen

## Abschlussfest Aula CWG



Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

